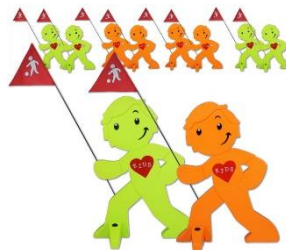


Hasselroth, den 10. März 2022

An den
Vorsitzenden der
Gemeindevertretung Hasselroth
Herr Helmut RIES / Herr Torsten RÖSCH
Bodo Käppel-Platz 1

63594 Hasselroth-Neuenhaßlau

**Antrag der SWG-Fraktion zur nächsten Gemeindevertreterversammlung -
Prüfung zur Aufstellung von Hinweis-/Warnschildern, sogenannte „Street Buddys“, auf allen
verkehrstechnisch wichtigen Straßen und Zufahrtsstraßen zu Schulen und Kindergärten in der
Gemeinde Hasselroth (siehe Beispielbild)**



Sehr geehrter Herr Ries, sehr geehrter Herr Rösch,

die SWG-Fraktion der Gemeindevertretung Hasselroth stellt nachfolgenden Antrag zur Beratung in der nächsten Gemeindevertretung:

Antrag:

Der Gemeindevorstand bzw. die Gemeindeverwaltung wird gebeten, nach entsprechender Rücksprache mit dem Ordnungs- sowie dem Bauamt (wegen der Erfüllung zur Voraussetzung zur Aufstellung), die Aufstellung von Hinweisschildern auf (spielende) Kinder, sogenannten „Street-Buddys“, auf den Hauptstraßen der Gemeinde, sowie beidseits auf den Zufahrtstraßen zu den Kindergärten, den Schulen und den Kinderspielplätzen, dementsprechend dann auch die benötigte Anzahl an entsprechenden Hinweis-/Warnschildern, zu prüfen.

Hierbei ist auch zu prüfen, ob es für die Aufstellung solcher Hinweis-/Warnschilder eine finanzielle Unterstützung in irgendeiner Form von Seiten des Main-Kinzig-Kreises und/oder des Landes Hessen gewährt wird. Falls das der Fall sein sollte, ist Verwaltungsseits der entsprechende Antrag bei der zuständigen Behörde zu stellen.

Eine erste Erueierung unsererseits hat eine circare Anzahl von 50 Stück dieser Schilder (bei einem ungefähren Anschaffungspreis von rund 55,00 € pro Stück) ergeben.

Begründung:

Nachdem jetzt die Winterzeit vorbei ist und der Frühling „in den Startlöchern“ steht, ist auch wieder mit einem erhöhten außerhäusigen Aufkommen an verkehrsteilnehmenden und spielenden Kindern zu rechnen.

Da auch die Verkehrsdichte an Kraftfahrzeugen aller Art, trotz entsprechend gestiegenen Kraftstoffpreisen, nicht abnehmen wird und die Erfahrung gezeigt hat, dass trotz der regelmäßigen Geschwindigkeitsmessungen in den Ortsteilen der Gemeinde Hasselroth, die vorgegebenen Geschwindigkeiten der StVo zum Teil auch erheblich überschritten werden, besteht hier unser aller Handlungsbedarf, die kleinsten, bzw. schwächsten Verkehrsteilnehmer auf jede nur erdenkliche Art zu schützen.

Und das gelingt in einem ersten Schritt für die „großen“ Verkehrsteilnehmer mit dem visualisierten Warnhinweis auf spielende Kinder in Form von sogenannten „Street-Buddys“. Diese sollen zugleich auch auf eine genseitige Rücksichtnahme im Straßenverkehr anregen.

Zumal das in den Anschaffungskosten ein vergleichsweise preiswertes Hilfsmittel ist, gleichzeitig aber auch potenziellen Gefahren der Kinder entgegentritt.

Diese „Street-Buddys“ sollen an allen Ortseinangsstraßen, beidseits an den Zufahrtsstraßen zum Kindergarten und der Grundschule sowie an allen Spielplätzen in den jeweiligen Ortsteilen der Gemeinde aufgestellt werden.

Die „Street-Buddys“ sind aus hochwertigem Kunststoff, in Signalfarben, sehen vorne wie hinten gleich aus, an den Aufklebern und der Fahne reflektierend (also auch bei Dämmerung und in der Dunkelheit zu erkennen), zwischen 82,5 und 113cm (mit herausziehgesperrter Hinweifahne) groß, zwischen 60 und 114cm (mit Fahne) breit, ohne Standfuß 8,5cm, mit Standfuß 48cm tief und ca. 2,2 KG schwer. Somit sind sie von der Optik her auch ein echter Blickfang.

Wir sehen die Aufstellung dieser „Street-Buddys“ als einen ersten, wichtigen Schritt zum weiteren Schutz aller Kinder unserer Gemeinde, sowie als eventuelles neues Regulativ für den Straßenverkehr in Hasselroth.

Bis auf weiteres verbleibe ich mit freundlichen Grüßen

Thilo Friedrich, Fraktionsvorsitzender SWG Hasselroth



Thilo Friedrich
Fraktionsvorsitzender
Freigerichtstr. 7a, 63594 Hasselroth
Handy 01736608509
E-Mail: thilo.friedrich73@gmail.com

Gender-Erklärung:

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird in diesem Antrag die Sprachform des generischen Maskulinums angewendet. Es wird an dieser Stelle darauf hingewiesen, dass die ausschließliche Verwendung der männlichen Form geschlechtsunabhängig zu verstehen ist.